

ANFRAGE Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) vom 23. September 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	3. Plenarsitzung Gemeinderat 20.10.2009 128 23 öffentlich
Situation auf dem Werderplatz		

- 1.) Wie schätzt die Stadtverwaltung die Situation auf dem Werderplatz in Bezug auf Drogen ein?
- 2.) Wie schätzt die Stadtverwaltung die allgemeine Situation am Werderplatz ein, wie erfolgreich ist die Straßensozialarbeit in der Südstadt?
- 3.) Ist die Stadtverwaltung bereit, die Arbeitsgruppe „Werderplatz“, die sich während der Bürgerbeteiligung Südstadt gebildet hatte, wieder einzuberufen und nach 5 Jahren Bilanz zu ziehen und eventuell weitere Vorschläge zu entwickeln?
- 4.) Welche weiteren Maßnahmen kann die Stadt ergreifen, besonders unter Berücksichtigung des Urteils gegen die Stadt Freiburg in Bezug auf Alkohol auf Plätzen?

Sachverhalt / Begründung:

Die Situation auf dem Werderplatz hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten zugespitzt. Die Polizei hat durch gezielte Aktionen versucht, die Drogenszene, die sich auf dem Werderplatz etablieren wollte, zu unterbinden. Seit Jahren ist der Werderplatz rund um den Indianerbrunnen geprägt durch Alkohol trinkende Menschen. Die Straßensozialarbeit in der Südstadt hat viel versprechende Ansätze entwickelt, aber kann sicher nicht alle Probleme lösen. Der Werderplatz als Zentrum der Südstadt muss von allen Bürgern genutzt werden können und gerne aufgesucht werden.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Michael Zeh

Hauptamt - Sitzungsdienste -

9. Oktober 2009